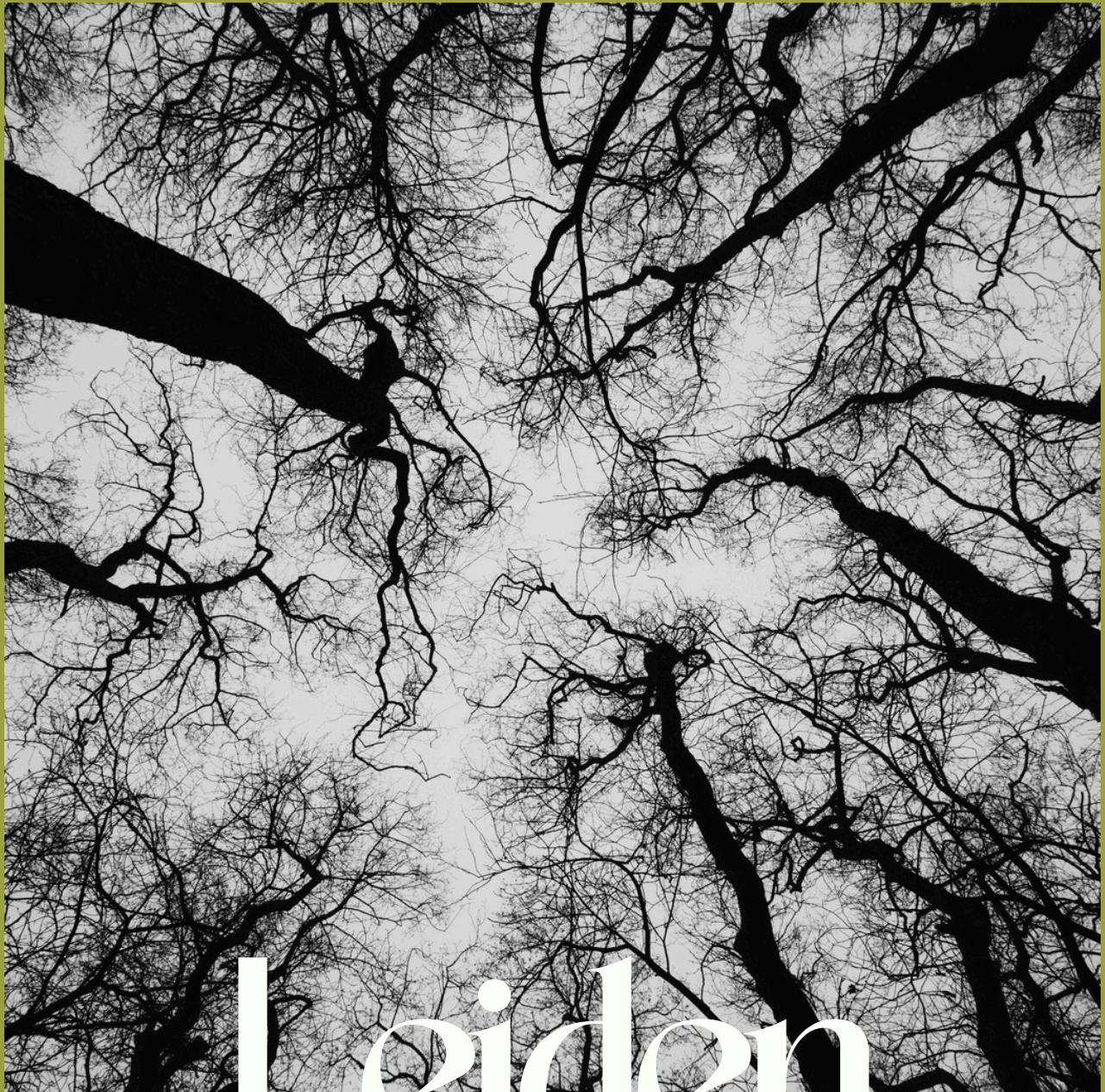


DIE GÜTE GOTTES ERFAHREN

VISION 2024



# Leiden

EINE STUDIE ZUM TIEFER GEHEN

*generations*  
church leipzig



# Woche 2

GENERATIONS CHURCH RESSOURCEN

# Wenn Leid andauert

---

## Fragen:

- Was hast du während der Übung der letzten Woche gelernt oder erlebt?
- Wie würdest du jemand anderen ermutigen, Gott während einer Zeit des Leidens zu loben?
- Was ist dir in der Predigt besonders aufgefallen?

**Read Job 3**





Denn das Schreckliche, das ich befürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir graute, das hat mich getroffen. Ich konnte nicht ruhen und nicht rasten, und kaum hatte ich mich erholt, so kam ein [neuer] Sturm über mich!

Hiob 3:25–26

Hiob erlebte zuerst den Verlust all seiner Besitztümer sowie seiner Kinder, gefolgt von einer zweiten Welle des Leidens, die sich auf seine körperliche Gesundheit konzentrierte.

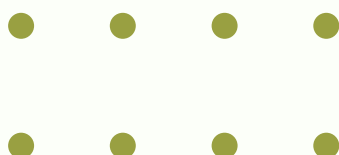
Das anhaltende und sich verschärfende Leiden, das er ertrug, wurde durch die körperlichen Schmerzen verstärkt, die er nun erlitt, und raubte ihm jegliche Ruhe und Frieden.



# Fokus

---

Wenn wir uns in einer Phase des Leidens befinden, wird es uns meistens schwer ums Herz. Wir verspüren den Drang, zum Ende der Geschichte springen zu wollen, diesen Moment zu überspringen. Doch vielleicht ist das Warten der bedeutendste Punkt des Prozesses, wenngleich der herausforderndste. Warten ist zugleich der gefährlichste Teil. Menschen haben Schwierigkeiten, zu warten. Wir neigen dazu, alles zu versuchen, um die Situation so schnell wie möglich zu beheben. In dieser Phase kann sich Bitterkeit einschleichen, Hoffnung kann weichen, und Menschen fangen an zu entdecken, auf welchem Fundament ihr Leben wirklich steht. Daher werden wir in dieser Woche im Leid verweilen.



# Fragen

---

1

Wann hast du eine Zeit erlebt, in der das Leiden viel länger dauerte, als du erwartet hattest?

2

Was hast du in dieser Zeit getan?





# Die Übung

---

## **Tag eins:**

Heute möchten wir die Emotionen anerkennen, die wir während einer Zeit, in der wir gelitten haben, gefühlt haben. Emotionen sind oft das Erste, was wir beiseite schieben oder verbergen, wenn es uns nicht gut geht. Sie können überwältigend sein. Gott hat uns jedoch Emotionen gegeben, und es ist wichtig für uns, zu lernen, unserer Gefühle zu identifizieren und sie vor Gott zu bringen. Er kann uns helfen, sie auf gesunde Weise zu verarbeiten. Wir stellen dir hier eine Liste mit Emotionen zur Verfügung, weil es schwierig sein kann, Emotionen zu benennen, wenn wir uns nicht häufig damit beschäftigen.

# Gefühle

| Freude        | Wut           | Trauer         | Verängstigt  | Überraschung | Angeekelt    |
|---------------|---------------|----------------|--------------|--------------|--------------|
| geliebt       | genervt       | allein         | ängstlich    | erstaunt     | verlegen     |
| lebendig      | angeklagt     | deprimiert     | beunruhigt   | neugierig    | überführt    |
| anerkannt     | sauer         | sorgenvoll     | sorgenvoll   | entzückt     | schuldig     |
| geschätzt     | verbittert    | enttäuscht     | vorsichtig   | verzaubert   | ignoriert    |
| fröhlich      | defensiv      | entmutigt      | angsterfüllt | begeistert   | unzulänglich |
| ekstatisch    | frustriert    | trauernd       | erschrocken  | ungläubig    | inkompetent  |
| aufgeregt     | aufgebracht   | hoffnungslos   | entsetzt     | wissbegierig | gehemmt      |
| dankbar       | feindselig    | Im Stich       | verloren     | beeindruckt  | unfähig      |
| froh          | ungeduldig    | gelassen       | verfolgt     | verblüfft    | minderwertig |
| hoffnungsvoll | gereizt       |                | hilflos      | leiden-      | unbedeutend  |
| ausgelassen   | beleidigt     | einsam         | zögernd      | schaftlich   | krank        |
| glücklich     | abgestumpft   | untröstlich    | unsicher     | verspielt    | beschämt     |
| gemocht       | hitzig        | melancholisch  | nervös       | erfrischt    | erdrückt     |
| seelig        | widerspenstig | elend          | versteinert  | geschockt    | dumm         |
| optimistisch  | empört        | vernachlässigt | verwirrt     | fassungslos  | hässlich     |
| zufrieden     | belästigt     | pessimistisch  | reserviert   |              |              |
| dankbar       | rebellisch    | reumütig       | verlegen     |              | nicht        |
| großartig     | ärgerlich     | ernst          | unzufrieden  |              | akzeptiert   |
| erbaut warm   | rachsüchtig   | am Boden       | unwohl       |              |              |
|               | verächtlich   | zerstört       | nutzlos      |              |              |
|               | gehässig      |                |              |              |              |
|               | gereizt       |                |              |              |              |
|               | ausgenutzt    |                |              |              |              |
|               | verletzt      |                |              |              |              |

# Deine Gefühle

---



Was fühlst du? Wo fühlst du es? Warum fühlst du es? Was brauchst du? Wir ermutigen dich, wirklich über deine Bedürfnisse für diesen Tag nachzudenken, während du mit diesen Emotionen kämpfst. Während wir häufig instinktiv nach einer Lösung für die Situation suchen, fordern wir dich heraus, dich auf die Gegenwart zu konzentrieren. Was brauchst du gerade jetzt, in diesem Moment?

Bringe diese Anliegen im Gebet vor Gott.



# Tag zwei

---

Hast du jemals ein Klagelied geschrieben?  
Hast du die Tiefe deines Kummers vor  
Gott ausgeschüttet?

Heute lesen wir Psalm 22. Klagelieder  
zeigen typischerweise vier gemeinsame  
Merkmale: Sich Gottzuwenden,  
Beschwerden vor Gott äußern, kühne  
Bitten vorbringen und sich dann  
entscheiden, zu vertrauen. Während du  
den Psalm liest, achte darauf, wie sich  
diese Merkmale in Davids Klagelied  
äußern. Wendet er sich dem Herrn zu?  
Wie formuliert er seine Beschwerden?  
Was bittet er? Wie entscheidet er sich zu  
vertrauen?



# Tag drei

---

Heute nehmen wir uns Zeit, unser eigenes Klagelied an Gott zu schreiben. Das kann ein aufrichtiger Ausdruck von Trauer oder Kummer sein. Manchmal zögern wir als Christen, unsere negativen Emotionen mit Gott zu teilen. Doch wenn wir die Schriften betrachten, sehen wir Beispiele wie Hiob, David, Jeremia und Jesus, die ihre tiefsten Emotionen offen vor Gott äußerten. Dies ist ein sicherer Ort, um unsere Enttäuschung, Traurigkeit, Frustration und Angst vor Gott auszusprechen. Aber es endet nicht dort; in Gott finden wir auch unsere Hoffnung und auf Ihn setzen wir unser Vertrauen. Hier sind einige Fragen, die dir beim Schreiben deines persönlichen Klageliedes helfen können:

- Wie näherst du dich Gott?
- Was ist genau passiert? Was sind deine Beschwerden?
- Welche kühnen Bitten möchtest du an Gott richten?
- Wie entscheidest du dich, Gott in diesem Moment zu vertrauen?



© Copyright 2024 - Urheberrechtshinweis

Alle Fotografien und Grafiken sowie das Design dieses Online-Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei generations church Leipzig e.V. Bitte fragen Sie Tyler Charvat (Impressum: [generationschurch.de](http://generationschurch.de)), falls Sie die genannten Inhalte dieses Internetangebotes verwenden möchten.

Die Inhaltliche Gestaltung dieses Dokuments (Texte) unterliegt der Creative Commons Lizenz [CC BY-NC 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/). Das bedeutet, dass Sie das Material in beliebigen Medium oder Format ausschließlich für nichtkommerzielle Zwecke verbreiten, umgestalten, anpassen und darauf aufbauen dürfen und dass Sie dabei den Urheber nennen müssen.

Die mit (NGÜ) gekennzeichneten Bibelverse sind dem Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung entnommen und unterliegen dem Copyright: Version NGÜ 2011 © Genfer Bibelgesellschaft.